



# Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

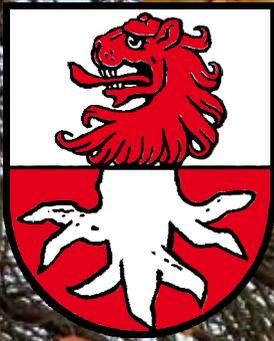
- Elmaussicht
- Lindenbergl
- Rautheim
- Südstadt
- Mascherode

Nr. 4 / 11. Jahrgang

Dezember 2014 / Januar 2015

## Aus dem Inhalt:

- Nächste Phase des Konzeptes zum Stadtbahnausbau *Seite 2*
- Die Südstadt kämpft um die Sparkasse *Seite 4*
- Bürgerhaushalt im Stadtbezirk *Seite 6*
- Begehung des SPD-Ortsvereins in Mascherode *Seite 8*
- Carola Reimann zu Besuch im Stadtbezirk 213 *Seite 10*
- Gedenken zum Volkstrauertag im Stadtbezirk *Seite 18-21*
- Blaue Reflektoren verhindern Wildunfälle *Seite 22*
- Feuerübung im Jugendzentrum Roxy in der Südstadt *Seite 44*



# MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den  
Südnachrichten*      *Dezember 2014 / Januar 2015*

## **Aus dem Inhalt:**

- Nächste Phase des Konzeptes zum Stadtbahnausbau      *Seite*      2
- Die Südstadt kämpft um die Sparkasse      *Seite*      4
- Bürgerhaushalt im Stadtbezirk      *Seite*      6
- Begehung des SPD-Ortsvereins in Mascherode      *Seite*      8
- Carola Reimann zu Besuch im Stadtbezirk 213      *Seite*      10
- Gedenken zum Volkstrauertag im Stadtbezirk      *Seite*      18-21
- Blaue Reflektoren verhindern Wildunfälle      *Seite*      22
- Feuerübung im Jugendzentrum Roxy in der Südstadt      *Seite*      44

Verwaltung legt erste Ergebnisse vor

# Konzept zum Stadtbahnausbau geht in die nächste Phase

Der Rat der Stadt hatte im April eine vertiefte Untersuchung von neun Teilstrecken des Ende 2013 vorgestellten Stadtbahnausbaukonzepts beschlossen. In das Konzept waren Vorschläge zahlreicher Bürgerinnen und Bürger Braunschweigs und von Institutionen eingegangen.

Neun Teilstrecken sollten vertieft untersucht werden, von denen zwei unseren Stadtbezirk betreffen:

- ▶ Salzdahlumer Straße - Heidberg (mit Weiterführung nach Südstadt - Rautheim / Mascherode),
- ▶ Helmstedter Straße - Lindenberg - Südstadt - Rautheim / Mascherode

Zwei namhafte Planungsbüros haben im Auftrag der Stadt die möglichen Trassen untersucht und die sinnvollen Erweiterungen beschrieben. Das gesamte Papier kann auf der Webseite der Stadt heruntergeladen werden. Im Planungs- und Unterausschuss der Stadt wurden die Ergebnisse Anfang Dezember ausführlich vorgestellt.



Der schwarzen Linien geben das bestehende Stadtbahnnetz wieder, die Roten sind Teil des Ausbaukonzeptes.



## MaKra

Marion Hesse

**Massage Krankengymnastik**

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz  
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?  
Wir sind für Sie da!

## Teilstrecke Salzdahlumer Straße-Heidberg (-Südstadt-Rautheim/Mascherode)

- ▶ Der Teilabschnitt durch die Südstadt könnte auf gesamter Strecke nur straßenbündig geführt werden.
  - ▶ In den engen Straßenräumen kann die Stadtbahn ihre Systemvorteile nicht zur Wirkung bringen (Störungen z. B. durch Müllfahrzeuge wirken sich sehr negativ aus).
  - ▶ Ein Umbau des Welfenplatzes würde für andere Verkehrsarten und Nutzungen zu starken Beeinträchtigungen führen.
  - ▶ Aus stadtgestalterischer Sicht ist ein Umbau des Platzes problematisch.
  - ▶ Eine Busbedienung des Teilabschnitts erscheint deutlich zweckmäßiger.
- Es wird daher nur der Abschnitt Salzdahlumer Straße - Heidberg dieser Teilstrecke weiterverfolgt und untersucht.

Bei den weiteren Berechnungen wurde unterstellt, dass die Linie nach Stöckheim über die Wolfenbütteler Straße/A 395 und die Linie zum Heidberg über den Bebelhof geführt werden.

## Teilstrecke Helmstedter Straße-Lindenberg-Südstadt-Rautheim/Mascherode

- ▶ In Abhängigkeit von der noch ungeklärten Nachfolgenutzung der Heinrich-der-Löwe-Kaserne könnte eine Stadtbahnführung durch dieses Gebiet sowie durch den nördlichen Teil des Baugebietes Roselies ein hohes Potential haben.
- ▶ Eine Führung nach Mascherode erreicht bei ähnlichem Aufwand ein etwas höheres Fahrgastpotential als eine Führung nach Rautheim.
- ▶ Der Siedlungsbereich von Mascherode würde durch eine Führung entlang der heutigen Busführung über Hinter den Hainen - Am Steintore besser erschlossen als durch eine Führung über Alte Kirchstraße - Salzdahlumer Straße.

## Weitere Vorgehensweise

Diese Ergebnisse werden im Zuge der Überprüfung der Wirtschaftlichkeit nochmals geprüft. Der Abschlussbericht der Untersuchung wird der

Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Für eine Umsetzung des gesamten Paketes wird ein Zeithorizont von mehr als 20 Jahren veranschlagt, bei Kosten von etwa 260 Millionen Euro.

In der Vergangenheit wurden Stadtbahnprojekte in der Regel mit 75% der Kosten vom Land gefördert. Ob die Voraussetzungen für eine Bezuschussung vorliegen, muss in einem formalisierten Verfahren gegenüber dem Land nachgewiesen werden (sogenannte „Standardisierte Bewertung“ und „Folgekostenrechnung“).

Als nächstes soll eine Bewertung nach der Methodik der Standardisierten Bewertung durchgeführt werden, um unter wirtschaftlichen Aspekten eine abschließende Reihenfolge der Teilprojekte zu ermitteln und für die betrachteten Korridore die jeweils wirtschaftlichste Trasse festzulegen. Dann könnte nach einer Förderzusage des Landes die Umsetzung gestartet werden.

## Kommentar

### Es besteht weiterer Informationsbedarf

■ Für den Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode ergeben sich aus dem Konzept einige Punkte, die Anlass zu weiteren Fragen geben. Zunächst einmal führt der Bau der Stadtbahn zu einer Neuordnung der Buslinien, die natürlich nicht parallel zu den Bahnen fahren sollen. Die bestehenden Linien würden also wahrscheinlich entfallen und durch andere ersetzt werden. Wie sollen dann Rautheim und die Südstadt ans das Nahverkehrsnetz angeschlossen werden? Außerdem kann man aus dem Konzept ableiten, dass die Stadtbahn auf der Göppert-Meyer-Straße verlaufen soll. Ebenso wie die Trasse im Kern von Mascherode wird dies wohl auf Widerstand stoßen. Welche Maßnahmen wann umgesetzt werden sollen, steht zu diesem Zeitpunkt noch in den Sternen. In den Ratsgremien werde ich diese und andere Punkte im Auge behalten.

Detlef Kühn, Ratsherr

# Die Südstadt kämpft um die Sparkasse

## Die Landessparkasse will die Filiale am Welfenplatz schließen.

Am 27. September gab die Landessparkasse bekannt, dass sie ihr Filialnetz in Braunschweig neu strukturieren will. Die Niederlassungen sollen neu geordnet, einige sollen geschlossen werden. Die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk mussten zur Kenntnis nehmen, dass die Filiale am Welfenplatz geschlossen und mit der Filiale im Heidberg an einem neuen Standort „an der Salzdahlumer Straße“ zusammengelegt werden soll. Die Niederlassung in Rautheim wird nur noch als SB-Center betrieben und bekommt somit den gleichen Status wie die in Mascherode, wo sich nichts ändern soll.



Die Landessparkasse will diese Filiale vom Welfenplatz schließen und in den Bereich Salzdahlumer Straße verlegen.

Diese Nachricht schlug in der Südstadt ein wie eine Bombe. Durch die Schließung der Filiale verliert der Welfenplatz ein Stück seiner Attraktivität. In Zeiten des demographischen Wandels und des zunehmenden Internethandels wird es zunehmend schwerer, ein funktionierendes Nahversorgungszentrum aufrecht zu erhalten. Der Welfenplatz ist immer in Gefahr, zu einer Brache zu verkommen, obwohl doch viele auf die Einkaufsmöglichkeiten angewiesen sind.

Es lag auf der Hand, dass nur durch massiven Protest und öffentlichen Druck ein Sinneswandel bei der Landessparkasse herbeigeführt werden könnte. Noch am gleichen Vormittag stand unser engagierter Mitbürger Hans-Joachim Vogelbein auf dem Welfenplatz und versuchte, Mitstreiter für eine Kampagne zum Erhalt der Filiale zu finden.

Als nächstes folgte eine Unterschriftensammlung, bei der die Bürger ihre Unterstützung für den

Erhalt der Filiale bekunden konnten. Die Listen füllten sich schnell, am Ende kamen über tausend Unterschriften zusammen.

Am 15. Oktober war Hans-Joachim Vogelbein dann mit der Landessparkasse verabredet, um die Unterschriften zu übergeben. Die Landessparkasse wurde vertreten durch Sparkassen-Regionsleiterin Ines Dietze und den Filialleiter Kai Hilz. Eine Gruppe von 30 Bürgerinnen und Bürgern war ebenfalls anwesend, um dem Anliegen Nachdruck zu verleihen.

Parallel dazu versuchte Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, für die Probleme der Landessparkasse Lösungen zu finden. Die Landessparkasse will ja eine größere Filiale für den Stadtbezirk und den Heidberg einrichten, in der sich mehr Personal um die einzelnen Fachaufgaben kümmert. Warum diese Filiale nicht am verkehrsgünstig gelegenen Welfenplatz einrichten? Neben der Landesbank steht das Ladenlokal des ehemaligen

Schlecker-Ladens immer noch leer. Mit ein paar Wanddurchbrüchen könnte eine größere Filiale entstehen. Auch ein barrierefreier Zugang könnte realisiert werden. In einem Schreiben an den Vorstandsvorsitzenden Christoph Schulz wurden die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger dargelegt und die Lösungsmöglichkeiten erläutert.

Doch bisher ließ sich die Landesbank nicht umstimmen. In einem Schreiben an den Bezirksbürgermeister erläuterte Christoph Schulz noch einmal die Gründe für die Umstrukturierung.

Für die Landesbank scheint die Sache klar zu sein. Die Bürgerinnen und Bürger scheinen mit ihrem Anliegen der Kundennähe mal wieder hinten runter zu fallen. Viele hoffen, dass die letzten Entscheidungen noch nicht getroffen sind und am Welfenplatz eine Bankversorgung erhalten werden kann. Geplant ist hierzu eine Veranstaltung mit Vertretern der Landessparkasse sowie Bürgerinnen, Bürgern und Geschäftsleuten aus dem Stadtbezirk im Roxy. Der Termin ist noch offen.

## Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,  
Tel. 69 38 88

### Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit  
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)  
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

[www.juze-rautheim.de](http://www.juze-rautheim.de)

## Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | [www.welfenplatz.de](http://www.welfenplatz.de)  
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

# Bürgerhaushalt im Stadtbezirk

## Stadtbezirksrat entschied über Verwendung der Mittel aus dem Bürgerhaushalt

■ Im Stadtbezirk stehen im Rahmen des Bürgerhaushaltes 6.400 Euro zur Verfügung. In der Sitzung des Stadtbezirksrates im November wurde über die Verwendung dieser Mittel beraten. Eine Vorgabe war, dass umsetzbare Einzelmaßnahmen maximal 2.500 Euro kosten dürfen.

Viele der eingegangenen Vorschläge gingen über diesen Maximalbetrag weit hinaus und sind allein schon deshalb nicht innerhalb des Budgets des Bürgerhaushalts umzusetzen, auch wenn sie durchaus sinnvoll sind. Für diese Vorschläge müssten andere Möglichkeiten zur Umsetzung gefunden werden.

Die im Stadtbezirk 213 im Rahmen des Bürgerhaushalts zur Verfügung stehenden Mittel wie folgt verwendet: worden

### 1. Medienvielfalt in den Ortsbüchereien Rautheim und Südstadt/Lindenberg erweitern

Hierfür sollen je 1.000,- Euro für die Büchereien verwendet werden.

### 2. Schutzstreifen für Radfahrer an der Braunschweiger und Rautheimer Straße

Bürger hatten hier eine weitere Sanierung des Radweges angeregt. Da hier jedoch laut Verwaltung keine verpflichtende Benutzung des Radweges mehr vorliegt, schlägt der Bezirksrat stattdessen vor auf der Braunschweiger Straße einen Schutzstreifen für Radfahrer einzurichten.

- Kosten: 1.000,- Euro

### 3. Absenkung des Bordsteins in der Mastbruchsiedlung

Es wurde die Absenkung des Bordsteins im Bereich Warburgweg Ecke Elmsburgweg in der Mastbruchsiedlung angeregt. Hier ist es derzeit für ältere und gehbehinderte Menschen beschwerlich, die Straße zu überqueren. Der nahegelegene Spielplatz wird ebenfalls viel genutzt. Daher wäre an dieser Stelle das Schaffen eines barrierefreien Überganges wichtig.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 2.500,- Euro. Der Stadtbezirksrat beschließt diese Maßnahme einstimmig

### 4. Bürgerhaus Mascherode schallisolieren

Bürger hatten eine verbesserte Schallisolierung für das Bürgerhaus in Mascherode angeregt.

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst akustische Messungen zu veranlassen, um festzustellen, ob die Geräuschemissionen vorgeschriebene Grenzen überschreiten. Der Stadtbezirksrat befürwortet die geplante Schallmessung und setzt dafür 900,- Euro ein.

### 5. Einwohnerfragestunden protokollieren

Zusätzlich gab es die Anregung, zukünftig die im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellten Fragen und Antworten zu protokollieren. Diesem finanzunwirksamen Antrag soll gefolgt werden.

## MODE AM WELFENPLATZ

Inhaberin: Sabrina Brückner

golléhaug - LUCIA - FABER - Gelco  
RABE - LEBEK - DiStrick-Pullover  
TONI - Hermann Lange - ERFO  
Gerry Weber - SAMOON - TAIFUN

- auch festliche Kleidung -

**Konfektionsgrößen 34...54**

→ ab sofort auch Annahmestelle  
für Chemische Reinigung ←

Welfenplatz 12  
38126 BS-  
Südstadt  
Tel. 0531-63119



Mo.-Fr.  
09:00-13:00  
15:00-18:00  
Sa.  
10:00-13:00

# Handwerker mit Ideen

**Spielgeräte**

**Terrassen**

**Gartenhäuser**

**Carports**

**Parkett**

**Besuchen Sie unser neues Parkettstudio.**

**Beratung  
Montageservice  
Lieferservice**

Gartenideen aus HOLZ  
**HOLZ  
THEIN**  
www.holz-thein.de

**Holz Thein GmbH**

Gartenideen aus Holz  
Vorlingskamp 8  
38126 Braunschweig Rautheim-Nord  
Tel.: 0531/ 288996-19  
Fax: 0531/ 288996-20  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr



## Begehung des SPD-Ortsvereins in Mascherode mit dem Schwerpunkt Verkehr

■ Am 20. September traf sich Edgar Wernhardt, Achim Hupe, Horst Schultze und Jutta Heinemann vom Vorstand des Ortsvereins Mascherode, um einige Punkte in unserem Ortsteil bezüglich der Verkehrsführung zu begutachten.

Angefangen haben wir auf der Stöckheimstraße Richtung Stöckheim am Ortsausgang. Hier zeigte sich, dass viele Autofahrer zu schnell fahren und somit die Radfahrer, aber auch die Fußgänger (hier besonders die kleinen Kinder)



Auf der Stöckheimstraße in Mascherode fahren immer wieder Pkw zu schnell.

gefährdet sind. Abhilfe könnte hier aus unserer Sicht eine Verkehrsinsel am Ortsausgang schaffen, die alle Autofahrer zum Abbremsen zwingen würde. Außerdem könnte dann der Radweg stadteinwärts verlängert werden und es würde ein vernünftiger Übergang für Fußgänger und Radfahrer geschaffen.

Der nächste Punkt war die Schulwegführung im Bereich Salzdahlumer Straße / Alte Kirchstraße / Möncheweg. Sie erscheint uns unlogisch, weil sie das Neubaugebiet Großer Schafkamp völlig außer Acht lässt. Hier könnten die Schulkinder einen viel sicheren Weg bis zum Wald und zur Ampelanlage am Möncheweg nehmen. Diesen könnten sie auf dem Weg zur Schule zweimal über die sicheren Ampel queren. Wir möchten daher, dass der Mascheroder Schulwegeplan überarbeitet wird und die Eltern und Kinder mit einbezogen werden.

Der verkehrsreichste Punkt war natürlich die Ecke Möncheweg/Alte Kirchstr./ Hinter den Hainen / Am kleinen Schafskamp.

An dieser Kreuzung war, wie jeden Tag, viel los. Wir wurden von jeder Art Verkehrsteilnehmer angesprochen, die ihr Leid klagten: Viele Auto-

fahrer empfinden die Kreuzung als unübersichtlich. Fußgänger, die hier gerne zum Supermarkt wechseln, wurden bei der Planung nicht berücksichtigt. Innerhalb einer halben Stunde kamen fünf Menschen mit Rollator. Außerdem natürlich die Radfahrer, die einen Schlenker fahren müssen, weil der Radweg plötzlich zu Ende ist und die Straße nur mit 2 Querungen wieder vorschriftsmäßig befahren werden kann. Genau diese unübersichtliche Kreuzung ist ein wichtiger Teil des Schulwegplans, denn alle Mascheroder Grundschüler werden über diesen Verkehrsknoten geleitet. Hier besteht wirklich Handlungsbedarf. Der Ortsverein hat seine Erkenntnisse den SPD-Bezirksratsmitgliedern weiter gegeben. Wir werden weiterhin am Ball bleiben und an dieser Stelle berichten. Für Fragen oder Anregungen zur Verkehrsbegehung und anderen Themen steht der 1. Vorsitzende Edgar Wernhardt, gern zur Verfügung (Tel.: 12 93 28).

Jutta Heinemann



Dieser Verkehrsknoten ist die wohl gefährlichste Kreuzung für Fußgänger, Radfahrer und auch für den motorisierten Verkehr.

## SPD Ortsverein Mascherode

### Die Vorstandssitzungen sind ab 2015 öffentlich

■ Der SPD Ortsverein Mascherode möchte seine kommunale Arbeit zukünftig transparenter gestalten und lädt dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Mascherode zu den Vorstandssitzungen ein.

Beschäftigen Sie sich mit Themen wie sicherer Straßenverkehr, sichere Schulwege, behindertengerechte Gehwege und Straßenquerungen! Haben Sie Ideen, die das Alltagsleben in Mascherode verträglicher gestalten können? Dann kommen Sie zu unseren Treffen und diskutieren mit uns darüber. Wir freuen uns über jede Anregung



03. Februar und 03. März 2015 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zum Eichenwald“.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 05 31 / 1 29 32 38 oder senden Sie uns eine E-Mail unter eddy.wernhardt@web.de

Edgar Wernhardt,  
Vorsitzender SPD Mascherode

und Ihr Interesse an unserem Wirken.

Termine: unsere nächsten Vorstandssitzungen sind am

### Termine für die Ausgabe 2015 - 1 dieser Zeitung

- ▶ Redaktionsschluss: 27. Februar
- ▶ Anzeigenschluss: 26. Februar
- ▶ Verteilung: ab 06. März.

„Wir wünschen frohe Festtage ...  
...und ein unfallfreies Jahr 2015!“

**Wir machen, dass es fährt.**

**Frank Klinzmann**

„Alles rund ums Auto“

**TÜV\***

Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
Donnerstag

Schmiedeweg 1  
38126 Braunschweig  
Tel. 05 31 / 26 26 00

\* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)  
Fax 05 31 / 26 26 01    www.klinzmann.go1a.de

## Carola Reimann zu Besuch im Stadtbezirk 213



■ Am 19. Oktober hatten die Ortsvereine im Südosten ihres Wahlkreises zum Kaffeeklatsch mit der Bundestagsabgeordneten und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Dr. Carola Reimann eingeladen. Trotz des goldenen Herbstwetters waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt. Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende der Südstadt, Jens Lüttge, konnte außerdem den Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und die Ratsmitglieder Tanja Pantazis und Detlef Kühn begrüßen. Carola Reimann blickte auf ein Jahr Große Koalition zurück und ging auf die derzeit anstehenden Vorhaben ein. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich engagierte Diskussionen zu den Themen Mindestlohn, Maut, Freihandelsabkommen, Rente mit 63, Mütterrente, Streik der Lokführer, Altenpflege, Integration, Flüchtlinge und manches mehr.

### Aus dem Bezirksrat

### Zuschüsse an Vereine und Institutionen

■ Der Stadtbezirksrat hat in seinen letzten Sitzungen im Mai und Juli folgende Zuschüsse für Veranstaltungen und Aktivitäten von Vereinen und Institutionen im Stadtbezirk gewährt:

▶ 200,- Euro an die Gedenkstein- und Wasserbruderschaft Mascherode für Erhaltungsmaßnahmen an Kulturstätten in Mascherode .

▶ 100,- Euro an die Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim für die Durchführung einer Seniorenweihnachtsfeier.

### ■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL  
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

**Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):**  
Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,  
Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet:  
www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

**Mitarbeit:** Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt

**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 27. Nov. 2014  
**Druck:** Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

**Auflage:** 6500

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



## Vorweihnachtlicher Adventsmarkt in Rautheim



Die AWO Süd und die SPD Rautheim laden herzlich zum 6. Rautheimer Weihnachtsmarkt ein:

**Sonntag, 14.12.2014**

15.00 – 19.00 Uhr

**Gemeindestraße in Rautheim**

- Waffeln und Kuchen, Gegrilltes, Warmgetränke,
- Verkauf von Gebäck und Weihnachtsbasteleien für einen guten Zweck

**\*\*\*UM 15.30 Uhr Musik zum Advent\*\*\***

Ein besinnlicher Nachmittag für Kontakte. Der erzielte Erlös kommt wieder einem guten Zweck in Rautheim zugute. Gerne werden kleine Gebäckpäckchen und Weihnachtsbasteleien entgegen genommen, die für den guten Zweck verkauft werden.



Cornelia Seiffert  
Vorsitzende AWO Süd

Dietmar Schilff  
Vorsitzender SPD Rautheim  
05 31 / 68 11 47

## Kinder- und Jugendfeuerwehr aus Rautheim

# Zu Gast im Niedersächsischen Landtag und bei der Hauptfeuerwache Hannover

Am Sonnabend, 18. Oktober, empfing Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann die Kinder- und Jugendfeuerwehr Rautheim aus seinem Wahlkreis unter der Leitung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Thomas Timpe und des Jugendfeuerwehrwarts Stefan Paul. Bachmann ist der Schirmherr der Kinder- und Jugendfeuerwehr Rautheim.

Die Besuchergruppe aus Rautheim mit neun Kindern, sechs Jugendlichen und sieben Betreuern wurde nach einem Empfang bei Klaus-Peter Bachmann durch den Niedersächsischen Landtag geführt.

Nach der Besichtigung des provisorischen Plenarsaals (das Landtagsgebäude wird derzeit



Die Besuchergruppe aus Braunschweig-Rautheim vor dem Löschunterstützungsfahrzeug/Löschpanzer (LUF).

Die fachgerechte Elektroanlage von

**RUHM + SCHUMANN**

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfgarten 20 · 38102 Braunschweig  
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53  
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

saniert und umgebaut) ging es anschließend zum Mittagessen.

Danach besuchte die Gruppe die Integrierte Regionalleitstelle der Region Hannover. Zunächst wurden Sie in der Feuerwache 10 durch den Direktor der Feuerwehr Hannover, Claus Lange, begrüßt. Nach der Führung durch Stabsraum und Leitstelle wurde die Teleskopmastbühne (TMB) auf dem Hof der Feuerwache 10 demonstriert.

Zum Schluss ging es dann gemeinsam zur Hauptfeuerwache 1, die erst im Juli dieses Jahres eröffnet wurde und sich noch in der Bauphase befindet. Somit war man die erste Besuchergruppe, die die neue Hauptfeuerwache besuchte, betonte Direktor Claus Lange.

Die Kinder und Jugendlichen hatten einen langen, erlebnisreichen Tag und erlebten die Feuerwehr transparent, in Aktion und zum Anfassen.

Aylin Saral



Die Besuchergruppe aus Braunschweig-Rautheim im Plenarsaal.

Zur Friedenseiche  
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen  
(kalte & warme Platten)  
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden  
täglich Mittagstisch  
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim  
Schillerstraße 4  
Tel. 05 31 / 6 39 77  
Fax 05 31 / 8 66 70 62

# Klaus



# Schlolaut

## DACHDECKERMEISTER

**Inhaber: Mark Schlolaut**

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter  
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



Seit  
40 Jahren  
- in 2. Generation -



38162 Cremlingen  
Im Rübenkamp 2  
Telefon: (0 53 06) 43 70  
Telefax: (0 53 06) 54 59

*„Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015!“*

Besuchen Sie uns im Internet: [k.schlolaut@dach-schlolaut.de](mailto:k.schlolaut@dach-schlolaut.de) · [www.dach-schlolaut.de](http://www.dach-schlolaut.de)

Aus dem Bezirksrat

## Stadtverwaltung erneuert Mittellinien nicht

■ Auf Nachfrage zu eventuell noch fehlenden Mittellinien nach Straßensanierungen teilte die Verwaltung mit, dass einige Mittellinien nicht erneuert werden, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Laut Mitteilung im Bezirksrat ermöglichen Mittellinien es den Autofahrern, ihre „eigenen“ Bereiche sowie die des Gegenverkehrs genau erkennen zu können. Es zeigt sich, dass durch diese Hilfestellung allgemein mit höherer Geschwindigkeit gefahren wird. Bei Begegnungen mit einem anderen Fahrzeug auf einer Straße ohne Mittellinie wird dagegen das Tempo reduziert.

Auf vielen Straßen im Stadtgebiet – wie zum Beispiel auf dem Möncheweg – werden daher aus Gründen der Verkehrssicherheit die Mittellinien nicht erneuert.

## Pflege des Lindenbergplatzes

■ Im Rahmen der Umgestaltung des Lindenbergplatzes vor einigen Jahren hatte die Verwaltung zugesagt, sich um die Pflege der Grünflächen zu kümmern. Die Anwohnerinnen und Anwohner finden jedoch, dass die Stadt dieser Verpflichtung nicht ausreichend nachkommt.

Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass die Grünflächen am Lindenbergplatz regelmäßig durch die Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtgrün und Sport gepflegt werden. Der letzte Pflegegang wurde Anfang September durchgeführt.

Für die Beseitigung des Wildkrautes auf den befestigten Flächen (Pflaster und wassergebundene Wegedecke) erhält die VHS Arbeit und Beruf GmbH einen Auftrag. Für eine Pflege in kürzeren Abständen stehen keine Mittel im Haushalt zur Verfügung.



## Planen Sie jetzt Ihre Malerarbeiten

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung

MALERBETRIEB

*Mirko Blume*

38126 Braunschweig – Mascherode    Am Kleinen Schafkamp 22a  
Telefon 0531 – 310 73 58    Mobil 0151 – 11 68 57 72  
E-Mail: [malermeister-mirko-blume@t-online.de](mailto:malermeister-mirko-blume@t-online.de)

## Alle Jahre wieder: Winterdienst

■ Da im letzten Winter glücklicherweise sehr mildes Wetter vorherrschte, war der Winterdienst für die Bürgerinnen und Bürger kein Problem. Auf dieses Glück können wir uns im bevorstehenden Winter leider nicht verlassen, deshalb möchten wir an dieser Stelle an die Verteilung der wichtigsten Pflichten erinnern.

### Räumen und Streuen:

Für das Räumen und Streuen auf den Gehwegen ist immer der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes verantwortlich. Damit alle sicher durch den Winter kommen, sollte jeweils ein ausreichender Randstreifen mit einer Breite von mindestens 1,50 Metern geräumt und gestreut werden.

### Schneeschippen - Wie oft?

Gerade bei anhaltendem Schneefall muss das Schneeschippen und Streuen in angemessenen Zeitabständen wiederholt werden. Eine Sicherungspflicht besteht nach jedem Schneefall und bei Glätte werktags von 7.00 bis 22.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr.

### Streuen - Womit?

Bitte zum Streuen nur abstumpfende Mittel wie Splitt, Sand, Asche und ähnliches verwenden. Auftaumittel sollten nur ausnahmsweise auf Treppen



Der nächste Winter kommt bestimmt.

und Rampen eingesetzt werden.

Außerdem sind bei einsetzendem Tauwetter die Gassen und Straßenabläufe freizuhalten, damit das Schmelzwasser abfließen kann.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollten sich über ihre Pflichten informieren, um Bußgelder und Schadensersatzforderungen zu vermeiden. Alle Infos sind auf der Webseite der Stadt unter [www.braunschweig.de/winterdienst](http://www.braunschweig.de/winterdienst) verfügbar.

Alternativ kann man sich auch an das Bürger-telefon unter 05 31 / 470 - 1 wenden.



Fleischerei  
**Schwieger**

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets  
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd  
Tel. BS 6 32 49 / Mail: [FleischereiSchwieger@gmx.de](mailto:FleischereiSchwieger@gmx.de)

Aus dem Bezirksrat

## Radwegnutzung zwischen Rautheim und Lindenbergssiedlung

■ Nach einer Überarbeitung der Straßenverkehrsregeln sind zahlreiche Radwege aufgehoben worden, da sie nicht mehr den Anforderungen an die Breite entsprechen. Die Radfahrer sind nun gehalten, die Fahrbahn zu benutzen. Die Unfallforschung hatte gezeigt, dass die Radfahrer auf der Fahrbahn sicherer sind als auf unzureichenden Radwegen.

Die Veränderung war Bürgerinnen und Bürgern im Bereich der Braunschweiger Straße aufgefallen, was zu einer Anfrage im Bezirksrat führte.

Die Verwaltung teilte hierzu mit: Auf der Südseite der Braunschweiger Straße gab es einen Zweirichtungsradweg, der mit einer nutzbaren Breite von 1,50 - 1,80 m zu schmal ist, um Radverkehr und Fußgängerverkehr in zwei Richtungen verkehrssicher aufnehmen zu können.

Nach den gültigen Vorschriften muss ein gemeinsamer Geh- und Radweg mindestens 2,50 m breit sein, ein Zweirichtungsradweg (ohne Fußgänger) benötigt eine Mindestbreite von 2,40 m. Da diese Maße nicht vorhanden sind, wurden die Radwegeschilder entfernt. Damit wurde der bisherige Geh- und Radweg ein reiner Gehweg.

Der Radverkehr soll jetzt auf der Fahrbahn stattfinden. Bei einer Belastung von rund 5.500 Kfz/Tag in beiden Fahrrichtungen werden auf der Fahrbahn der Braunschweiger Straße keine besonderen Gefährdungen für Radfahrer gesehen. Das Radfahren auf der Fahrbahn ist durchaus zumutbar, die Braunschweiger Straße ist ausreichend breit und übersichtlich.

Kleinere Kinder sind davon nicht betroffen: § 2 der StVO regelt „Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen.“

*Bewusst Konsumieren • Regional Einkaufen •  
Gesund Essen*

HofZeit

Naturkost in Rautheim

Produkte aus biologischem Anbau &  
artgerechter Tierhaltung

Bio-Lebensmittel • Glutenfreie &  
vegane Nahrung • Naturkosmetik •  
umweltfreundliche Reinigungsmittel •  
Spielecke & Außengelände

**Vor dem Kreuze 4,  
Braunschweig-Rautheim**

Mo-Fr 9-13 & 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr  
[www.hofzeit-rautheim.de](http://www.hofzeit-rautheim.de) - T: 0531/ 680 29 61



Aus Tradition  
gut!

milkau  
DER STADTBÄCKER

[www.milkau.de](http://www.milkau.de)

## Gedenkfeier der Traditionsgemeinschaften am Volkstrauertag



■ Zum ersten Mal hielten die Traditionsgemeinschaften der Braunschweigischen Garnisonsverbände ihr Gedenken am Volkstrauertag im Lindenberg am Möncheweg ab. Unter den Teilnehmern waren aber auch viele Bürgerinnen und Bürger aus der Umgebung und Mitglieder aus Rat und Bezirksrat.

Die Gedenksteine mussten aus dem ehemaligen Posthof entfernt werden, als dieser zum Gewerbegebiet wurde. Mit Zustimmung des Stadt-

bezirksrates haben die Gedenksteine einen neuen Standort am Rande des Baugebietes Roselies-Süd am Möncheweg gefunden.

Einige Mitbürger nahmen die Veranstaltung zum Anlass, gegen die vermeintliche Kriegsverherrlichung zu protestieren. Obwohl die Stadt ihre offizielle Teilnahme abgesagt hatte, hielt Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske eine vielbeachtete Ansprache und erinnerte an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

**Ruth Fuhrmann**  
 Fachkosmetikerin  
 Fußpflege  
 Farb- & Stilberatung



**JAFRA**

In den Springäckern 1  
 38126 Braunschweig  
 Fon: 0531 2621681  
 Mobil: 0171 1758573  
 E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de  
 www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●



**C. Luderer**

Rollläden • Markisen • Fenster  
 Haustüren • Reparaturen

Im Dorfe 18b, 38126 Braunschweig  
 info@rolladen-luderer.de  
 www.rolladen-luderer.de

**Tel.: 0531-2886265**

## Dokumentation

### Ansprache zum Volkstrauertag am 16. November 2014 in Braunschweig

Die Redaktion dokumentiert hier die Ansprache des Bezirksbürgermeisters Jürgen Meeske im Wortlaut anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages. Diese Ansprache wurde vom Bürgermeister zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der Südstadt im Hermann-Löns-Park und in der Lindenbergssiedlung am Möncheweg bei den Gedenksteinen gehalten.

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, wir gedenken heute der Toten der beiden Weltkriege, der gefallenen Soldaten und der Millionen getöteter Zivilisten. Wir gedenken der Opfer von Vertreibung und Gefangenschaft.*

*Wir gedenken der Toten des Widerstands gegen Diktatur und Unrechtsregime in unserem Land und in vielen anderen Staaten der Welt. Wir gedenken des unermesslichen Leids, das den Opfern der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik widerfuhr. Die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und das Nazi-Regime ist in Deutschland noch allgegenwärtig.*

*100 Jahre nach Ende des ersten Weltkrieges und fast 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges fällt es vielen Menschen – insbesondere den jüngeren – schwer die Bedeutung des Volkstrauertages zu begreifen. Die Kriegs- und Nachkriegsgeneration war noch direkt betroffen, da nahezu jede Familie liebe Angehörige im Krieg verloren hatte.*

*Gedenken heißt nicht nur an die Vergangenheit zu denken, sondern es ist die Pflicht Verantwortung für den Erhalt des Friedens anzunehmen. Unser ganz persönliches Handeln so auszurichten, um für Freiheit und Demokratie in einer gerechten Gesellschaft einzustehen.*

*Uns, die wir uns hier versammelt haben, ist es wichtig, gemeinsam an das Unrecht der Willkürherrschaft und an die Schrecken des Krieges, an die Leiden der Menschen, die verfolgt, verschleppt,*

*vertrieben, gedemütigt, verwundet oder getötet wurden zu erinnern. Ausdrücklich schließen wir auch die Opfer anderer Nationen in unser Gedenken mit ein.*

*Am Ende des letzten Weltkrieges lag Europa in Trümmern, 55 Millionen Tote sind zu beklagen und der Eisene Vorhang teilte Europa. Die Erinnerung an beide Weltkriege ist fester Bestandteil der europäischen Identität. Die Gräber zeigen uns die Absurdität von Hass, Feindschaft und Fanatismus auf.*

*Leider herrscht auch heute kein Frieden auf der Welt. Der kalte Krieg scheint zurück gekommen. Nicht weit von uns in Europa wird geschossen. Im Nahen Osten bahnt sich eine neue Völkerwanderung an unter dem Deckmantel eines angeblich heiligen Krieges.*

*Auch haben etliche Bundeswehrangehörige bei Auslandseinsätzen ihr Leben verloren. Unser Gedenken gilt auch diesen Opfern, und unsere Gedanken sind bei den Familien. Die Trauer der Angehörigen ist auch heute unermesslich und in aller Welt gleich.*

*Die Millionen Opfer beider Weltkriege und die neuen Opfer von Gewalt und Verbrechen nach 1945 müssen uns immer wieder anspornen, dass wir uns für eine friedliche und gerechte Welt einsetzen.*

*Danke für Ihre Aufmerksamkeit.  
Jürgen Meeske*

## Volkstrauertag in Rautheim und der Südstadt



■ Anlässlich des Volkstrauertages wurde den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft auch in Rautheim und in der Südstadt gedacht. In Rautheim (Foto oben) hielt stellvertretend für den Bezirksbürgermeister Ratsherr Frank Täubert die Ansprache. Hier wurde mit einem Gedenkstein besonders auch an die Opfer des Bürgerkrieges in der Ukraine erinnert.

In der Südstadt hielt Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske die Ansprache. Vorher hatten Vertreter der Bürgergemeinschaft den Kranz niedergelegt. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Posaunenchor der Markusgemeinde.



## Volkstrauertag in Mascherode

■ Schüler aus der Jungschützen-Gruppe des KKS (Claas Bittner, Tom Bötel, Ole Hagemann und Felix Körner) gestalteten dieses Jahr wieder die Gedenkveranstaltung mit. Sie hatten sich vorher schwerpunktmäßig über den Ersten Weltkrieg informiert. Ihr Hauptanliegen war, die Versöhnung über den Gräbern zu vermitteln, die auch nach 100 Jahren von allen Menschen weiterhin anzustreben ist.

Als unmittelbaren Ortsbezug wählten sie Schicksale von drei Bürgern aus, die ihr Leben damals im Krieg 1914 -18 verloren. Reproduktionen von Bildern dieser drei Kriegstoten ermöglichten einen persönlichen Bezug und stellten ein Bindeglied zu noch heute in Mascherode lebenden Nachfahren her.

Den musikalischen Rahmen lieferte die Familie Glaß und die offizielle Totenehrung übernahm Rita Wörndel aus dem Bezirksrat. Für die Stadtteilgemeinschaft legten Ortsbrandmeister Matthias Musiol und sein Stellvertreter Ulrich von Hagen den Kranz nieder.

*Henning Habekost*



Foto: W. Sump



Foto: W. Sump



Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art  
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20  
Fax 0 53 1. 69 38 35

info@elektro-lotz.de  
www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12  
38126 Braunschweig

Planung  
Ausführung  
Reparaturen

Unsere  
Anzeigekunden  
bieten guten  
Service vor Ort.  
Bitte beachten Sie  
ihre Angebote.

## Blau Reflektoren verhindern Wildunfälle

■ Allein zwischen Mascherode und Stöckheim gab es in den letzten zwei Jahren fast 20 Haarwildunfälle berichtet Carsten Loges, der Jagdbeauftragte für diesen Bereich. Er gibt Auskunft: „Die Folgen sind oft schlimm: Das Wild ist tot oder verendet qualvoll, der Fahrer und weitere Mitfahrer können sich schwer verletzen, insbesondere, wenn der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert. Und der Sachschaden, der meistens von einer Teilkaskoversicherung übernommen wird, ist oft hoch.

Als Gegenmittel haben sich jetzt blaue Reflektoren bewährt, die an die Leitpfosten am Straßenrand montiert werden. „Seit wir diese Rückstrahler im Bereich der Unfallschwerpunkte an Leitpfosten montieren, ist die Zahl der Unfälle stark zurückgegangen,“ berichten die Jagdpächter. Sie machen Werbung bei den Autoversicherern, die ja besonders von einer geringeren Unfallzahl profitieren.

Deshalb montierten die Jagdpächter die Wildwarnreflektoren mit blauen Rückstrahlern. „Bisher waren Wildwarnreflektoren rot. Aber rotes und weißes Licht, also auch Scheinwerfer und Bremslichter von Autos, sind für Wild nahezu unsichtbar. Blau dagegen kennen die Tiere nicht, sie reagieren auf die blauen Reflexionen“, so der Jagdpächter Hans-Joachim Loges.

Von der Öffentlichen Versicherung bekam er blaue Warnreflektoren, insgesamt wurden von Januar bis November dieses Jahres schon 150 Rückstrahler installiert. „Seitdem hat es auf der Strecke nach Stöckheim nur noch zwei Wildunfälle gegeben – bei Tageslicht, wenn die Reflektoren ohnehin nichts ausrichten können“, bestätigt Carsten Loges den Erfolg der Aktion: In den gefährlichen Stoßzeiten Dämmerung und Nacht ereignete sich kein einziger Wildunfall mehr.

„Doch leider ist die Bereitschaft, diese Rückstrahler kostenfrei zur Montage durch Jagdpächter bereitzustellen, bei anderen Versicherungen noch



Solche Rückstrahler aus Kunststoff sollen die Zahl von Wildunfällen reduzieren. Sie dienen nicht zum Anbringen von Leitstangen oder zur Orientierung bei hohem Schnee.

wenig ausgeprägt, obwohl doch alle Versicherungen letztlich Vorteile haben.“ klagt Carsten Loges.

Eine Bitte haben die Jagdpächter noch an alle Autofahrer, die in einen Wildunfall verwickelt werden: „Der Autofahrer sollten sich merken, wo genau der Unfall passiert ist. Das erleichtert dem Jagdbeauftragten oder Jagdpächter die Suche nach dem verletzten Tier, damit es schnell von seinen Qualen erlöst werden kann.“



Foto/Montage: W. Sump

Die Jagdpächter (v.l.) Heinrich Pape und Achim Loges helfen Carsten Loges bei der Montage eines Rückstrahlers.

## Über 100 Jahre Gastwirtschaft Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 33 02

Telefax (05 31) 68 24 94

[www.Zum-Eichenwald.com](http://www.Zum-Eichenwald.com)



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

### Küchenzeiten:

Montag bis Freitag

11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:  
Kegelbahnen  
Saal bis 120 Personen  
Clubräume

Im Ausschank:



## Neues vom Bolivienarbeitskreis in der Südstadt

Von Michael Czech

■ Am 21. September waren wir mit unserem Pavillon unterwegs. Diesmal standen wir im Bürgerpark und konnten über unsere Arbeit informieren. Das große Entenrennen war angesagt. Eine Veranstaltung des Jugendamtes der Stadt Braunschweig, die alle 2 Jahre großen Zulauf hat. Anlässlich des Weltkindertages werden die Erlöse aus dem Entenverkauf immer einer sozialen, gemeinnützigen Organisation, die in ihrer Arbeit für das Wohl von Kindern besorgt ist, zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr bekam den Erlös des Entenrennens unser Förderverein Camiri e.V. für seine Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum San Auktor in Camiri. Auf der Bühne konnten wir unsere Aktivitäten vorstellen und unser momentaner Freiwilliger Reynaldo bedankte sich herzlich bei den Kindern für ihr Engagement.



Der Stand des Bolivienarbeitskreises.



■ Durch den Wechsel des Wochenendgottesdienstes von Samstag auf Sonntag ändern sich die Öffnungszeiten für den EINE-WELT-LADEN Camiri. Wir bitten Sie alle herzlich, dieses zu berücksichtigen.

In den Ferien ist der Laden geschlossen. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden freuen sich auf Ihren Besuch.



**Uluca + Belzhause**  
ELEKTROTECHNIK

ehemals  
**PETER NOWAK**

Haustechnik  
Elektro  
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3  
38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 6 45 99  
Telefax (05 31) 6 45 77  
E-Mail: ubelektro@t-online.de

## 20 Jahre Bolivienpartnerschaft 01. März 2015



- 11.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Heinrich Kirche  
Nietzschestraße 1a, 38126 BS-Südstadt  
mit Pater Ludger Wolfert, CSsR  
und der DEKA BAND Braunschweig
- 12.30 Uhr Mittagessen im Gemeindezentrum \*\*\*  
SOPA de MANI (bolivianische Erdnussuppe)
- 14.00 Uhr Programm im Gemeindezentrum  
- Grußworte  
- Aktion „Schweineschlachten“  
- Bilder und Musik aus Bolivien  
- Bolivien Café und Kuchen  
- Gespräche und Informationen  
- ab ca. 15.00 Uhr LIFE CHAT mit CAMIRI  
(ca. 2 Stunden)
- 17.30 Uhr Ende des Bolivientages

\*\*\* um das Mittagessen gut planen zu können, liegen ab Anfang Februar in der St. Heinrich Kirche und im Eine-Welt-Laden Listen aus. Bitte dort eintragen. Danke!!

Aus der Bürgersprechstunde am 29. Juli 2014 mit Herrn Stadtbaurat Leuer

### Altes Straßennamenschild „Ziegelweg“ wird entfernt

■ Es wurde angefragt, warum das am Haus Heidehöhe 21 angebrachte Straßenschild „Ziegelweg“ nicht erneuert wird. Die Antwort: „Das Straßennamenschild Ziegelweg ist an einer Hausfassade befestigt und ver-

altet. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurde vor einigen Jahren ein zweites Namensschild an einem Beleuchtungsmast montiert. Verkehrszeichen werden aufgrund der Wartung und Instandhaltung sowie der erfor-

derlichen Genehmigungen nicht mehr auf Privatgrund montiert. Eine Erneuerung des Schildes am selben Standort wird daher nicht erfolgen. Stattdessen wird das veraltete Straßennamenschild von der BELLIS GmbH demontiert.“



■ Neu erschienen ist im November ein kleines Kochbuch mit Rezepten aus Bolivien. Alle Rezepte wurden von uns erfolgreich ausprobiert und auch alle Zutaten sind in Deutschland bzw. Braunschweig erhältlich.  
▶ Das Rezeptbuch kann im EINE-WELT-LADEN Camiri zu einem Preis von 3,50 € erworben werden.  
▶ Der Erlös aus dem Verkauf geht zu 100 % in das Partnerschaftsprojekt in Camiri / Bolivien.

## Rautheim

## Neues im „Studio für Kreativität“

■ Im neuen Gewand und mit neuen Gewändern hat das „Studio für Kreativität“ in BS-Rautheim die Türen wieder geöffnet. Ganz neu mit dabei: Melanie Dannhauer-Emge mit maennis-kids! Handgenähte Einzigkeiten, echte Hingucker – nicht nur für Kids, auch für Erwachsene, Hunde und Katzen – wie Kleidung und ganz unterschiedliche Accessoires. Alles passt wunderbar in das Konzept des „Studios für Kreativität“, denn hier werden schon lange handgefertigte Unikate für Körper, Wohnung und Seele gefertigt und zum Verkauf angeboten.

Auch das Kreativkonzept hat sich erweitert! Es werden neue Kreativnachmittage für Kinder angeboten, nähen, basteln, malen, auch Kindergeburtstage, aber auch ein intensives Entspannungsangebot für Erwachsene. Die Kunsttherapeutin Heidrun Jantos erläutert: „Die Entspannungsseminare sind auf Erwachsene zugeschnitten, die etwas gegen ihre Stresssituation tun wollen. In kleinen Gruppen werden den TeilnehmerInnen Möglichkeiten nahegebracht, wie sie in der Gemeinschaft oder später auch zuhause durch Entspannungsübungen zu ihrer eigenen Kreativität finden. Die Seminare sind eine Kombination aus Traumreisen,

### Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj

Retemeyerstraße 1b  
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 69 02 56  
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag Termine nach Vereinbarung  
Hausbesuche möglich!

### Studio für Kreativität

Schillerstr. 9

38126 Braunschweig-Rautheim

Tel: 0531.2191812

kunsttherapie\_studio@yahoo.de

Auch bei facebook!

#### Neue Öffnungszeiten:

Mo + Di: 9:00 h bis 12:30 h

Do + Fr: 15:00 h bis 18:00 h

Jeden 1. Samstag im Monat: 10 - 13 h



Entspannungsübungen und das Kennenlernen verschiedener Mal- und Kreativtechniken. In einem anderen Seminar können die TeilnehmerInnen ein Wohlfühlbuch erarbeiten, das ihnen selbst und anderen (z.B. Angehörige) Wege aufzeigt, wie man aus einer Stresssituation herausfinden kann.“

Die Workshops und Seminare werden im neuen Jahr beginnen. Bei Interesse einfach telefonisch (0531.2191812) oder per Email (kunsttherapie\_studio@yahoo.de) anfragen.

# AUTO-CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz

Möncheweg 42

38126 Braunschweig

Tel. 63567 Fax 26 22 668

## Service rund

## ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00  
Uhr

\*\*\* 3x die Woche TÜV im Hause

\*\*\* AU

\*\*\* Reifenservice /Reifeneinlagerung

\*\*\* Inspektion

\*\*\* Ölwechsel

\*\*\* Klimaanlage Service

\*\*\* Computer Achsvermessung

\*\*\* Werkstattdersatzwagen

\*\*\* Moderne Fehlerauslese

\*\*\* Autoanhänger - Verkauf - Vermietung

\*\*\* Unfall-Instandsetzung mit Richtbank

\*\*\* Standheizungen

\*\*\* Bremsen - Kupplung - Stoßdämpfer - Motor - Instandsetzung

\*\*\* **Sofortdienst** für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

jetzt auch mit  
GLS-Paketshop

## Lesungen in Rautheim

## Axel Klingenberg und Martin Klein lesen in der Bücherei Rautheim

Die Lesung des Braunschweiger Schriftstellers Axel Klingenberg stieß bei den Lesern auf so großes Interesse, dass sie nicht wie geplant in den Räumlichkeiten der Ortsbücherei stattfinden konnte. Um für alle einen Platz zu bieten, musste die Veranstaltung ins Gemeindehaus verlegt werden.

Axel Klingenbergs heitere Geschichten über den Harz, über die Braunschweiger, den öffentlichen Personennahverkehr und über den tollsten Fußballverein der Welt amüsierten die Besucher und brachten viele zum Schmunzeln. Für das leibliche Wohl sorgte die HofZeit, und so hatten alle einen unterhaltsamen und interessanten Abend. Da die Lesung so ein Erfolg gewesen ist, wird die Ortsbücherei Rautheim weitere planen!



Autor Axel Klingenberg (Bildmitte) mit dem Büchereiteam (v.l.): Katrin Wiljes, Barbara Roswora, Anna Hanson, Ursel Thomsen, Claudia Roswora

### Wir suchen zur Vermittlung und zum Ankauf:

EFH, MFH, ETW, Gewerbe, Grundstücke & Bauplätze,  
Anlageobjekte, Sanierungsobjekte, histor. Immobilien

BRAUNSCHWEIGER  
**SCHLOSS**  
IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,  
um Ihre Wünsche und Vorstellungen zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerin für Braunschweig-Süd:

Christiane Niedermeyer  
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531 - 681596

[www.bs-schloss.com](http://www.bs-schloss.com)



Am 19.11. trafen sich 30 Kinder, dazu einige Eltern, Großeltern und auch Lehrerinnen der Grundschule Rautheim zur Lesung des Kinder- und Jugendbuchautors Martin Klein in der Ortsbücherei.

Martin Klein erzählte ausdrucksstark und verstand es, die Kinder in den Fortgang der Geschichte lebhaft mit einzubinden und so zu fesseln. Und so ließen sich unsere jungen Leser von der Geschichte „Theo und der Flickerbär“ mitreißen, in der Theo mit seinen Freunden Nils und Henry zum ersten Mal auf Klassenfahrt fährt. Natürlich ohne Kuscheltier, so ist der Plan. Denn wer bis Mitternacht aufbleiben und Mädchen ärgern will, muss cool sein! Aber Theo ist noch nie ohne seinen geliebten Flickerbär Arno verweist und so lässt er sich etwas einfallen...

Natürlich haben wir von beiden Autoren Bücher in unserer Bücherei zum Ausleihen, Nach- und Weiterlesen!

### Als nächstes plant die Bücherei:

- ▶ Dienstag, 9.12. Adventsfenster,
  - ▶ Mittwoch, 21.01. Bilderbuchkino,
  - ▶ Mittwoch, 11.02. Rautheimer Bücherwinter.
- Für den Rautheimer Bücherwinter suchen wir noch begeisterte Leser und Leserinnen, die Freude daran haben, sich mit anderen auszutauschen und gern in gemütlicher Runde den anderen ihr privates Lieblingsbuch vorstellen möchten. Wer Interesse an diesem Abend hat, melde sich bitten unter der E-Mail-Adresse oder persönlich während der Ausleihzeiten in der Ortsbücherei.

### Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, E-Mail: meeske.j@web.de

Ihr Jürgen Meeske

### Bücherei Rautheim

Gemeindeplatz 2  
38126 Braunschweig  
Tel.: 05 31 - 69 30 83  
Mail: [buechereirautheim@gmx.de](mailto:buechereirautheim@gmx.de)

Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 18.00Uhr  
Do 16.00 – 19.00Uhr

Wir starten nun unser Projekt „Leo Lesepilot“ mit der Grundschule Rautheim. Wir freuen uns schon darauf, mit den Grundschulern gemeinsam die Bücherei zu erforschen.

Außerdem haben wir umgeräumt und viele neue Bücher und Spiele einsortiert – kommt vorbei und schaut Euch um! Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Anna Hanson und Corina Stöckel  
für die Ortsbücherei

### selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



#### InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg  
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig  
Tel. 0531 / 129 34 32  
[i.vonau@gmx.de](mailto:i.vonau@gmx.de) • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten



## Aufruf zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern Mascherodes am Jubiläumsjahr 2017

Eine Arbeitsgruppe hat damit begonnen, die Jubiläen 2017 festlich zu gestalten. Dazu gehören natürlich auch Chancen für die Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger. Als Anregung zur Mitarbeit gibt es

eine Reihe von Projekten, die jederzeit erweitert werden kann.

Wer also etwas beisteuern möchte, wende sich bitte an Henning Habekost, Tel. 6 76 30, oder per E-Mail an [henning.habekost@gmx.de](mailto:henning.habekost@gmx.de).

## Projekte zur Nahraum- / Naturraumgestaltung im Vorfeld des Jubiläumsjahres 2017

500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag, 825 Jahre nach der Ersterwähnung, 60 Jahre Siedlergemeinschaft, 25 Jahre Traditionsbaum in Mascherode

Bitte kreuzen Sie an, wenn Sie daran mitwirken wollen:

- Malen /Zeichnen /Fotografieren von ortstypischen Ecken/ Gebäuden/ Landschaftsteilen
- Spazierwegkennzeichnung
- Wandbildrestaurierung
- Konstruktion und Realisierung von informativen Ortseingangsschildern
- Blumenbepflanzung, Pflege von Randstreifen
- Erstellung bzw. Erneuerung von Hinweistafeln zu ortsgeschichtlich relevanten Objekten
- Bau und Platzierung von „Insektenhotels“, Nisthilfen bzw. Nistkästen
- Konzeption und Anfertigung von naturkundlichen Hinweistafeln sowie Informationstafeln zur Land- und Forstwirtschaft bzw. zum Jagdwesen
- Herstellung eines Digitalfilms über Mascherode

Name, Vorname .....

Adresse .....

Tel. ....

E-Mailadresse .....

Rückmeldung erbeten an [henning.habekost@gmx.de](mailto:henning.habekost@gmx.de)

## Mascherode

### Wasserbrüder arbeiten für die Allgemeinheit

Die Gedenkstein- und Wasserbruderschaft hat vor dem Volkstrauertag die Gehwegplatten um das Ehrenmal erneuert und bedankt sich auf diesem Wege für die finanzielle Unterstützung durch den Bezirksrat 213. Der Bezirksrat hatte der Wasserbruderschaft für den Erhalt von Kulturgütern einen Zuschuss in Höhe von 200,- Euro gewährt.

Auf dem Foto rechts erneuert der Wasserbruder Harald Homann den Plattenbelag der Gedenkstätte an der Mascherode Kirche.

*Henning Habekost*



Foto: W. Sump

### Box-Club 72 freut sich über Beleuchtung für Sporthalle in der Naumburgstraße

Der Box-Club72 e.V. möchte sich auf diesem Wege beim Stadtbezirksrat 213 und bei Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske für das Engagement bedanken, durch das vor der Trainingshalle des BC72 in der Naumburgstraße zusätzliche Straßenleuchten aufgestellt worden sind.

Damit ist endlich gewährleistet, dass die Sportler und Zuschauer gefahrlos die Sporthalle

betreten und verlassen können, denn gerade in der dunklen Jahreszeit war das Umfeld der Sporthalle mangelhaft beleuchtet.

Die nächste Veranstaltung in der Naumburghalle sind die Box-Verbandsmeisterschaften am 31. Januar 2015. Der BC72 sieht der Veranstaltung nun beruhigt entgegen.

*Michael Rasehorn, Präsident des BC72.*

## Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- Yoga-Coach (YIU®)
- Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- Gesundheitsprävention in Unternehmen
- BreathWalk-Instructor®

#### Termine:

- Dienstag und Mittwoch  
jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
- Donnerstag  
17:30 - 19.00 Uhr  
19:30 - 21.00 Uhr

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: [www.gesundheitscoach-bs.de](http://www.gesundheitscoach-bs.de)

# Drachenfest in Rautheim



„Seid dabei, wenn es bei gutem Wetter heißt: Hoch damit!“ hieß es auf unseren bunten Plakaten. Frohen Mutes zogen wir freiwilligen Helfer des RuTiBS (Runder Tisch in Braunschweigs Süden) am 3. Oktober auf die Grünfläche im Gewerbegebiet in Rautheim, um mit Kindern und deren Familien das traditionelle Drachenfest zu begehen. Was jedoch dann geschah, überstieg unsere kühnsten Vorstellungen.

Der schwache aber stete Wind sowie viel Sonnenschein und milde Temperaturen lockten noch einmal sehr viel mehr Besucher auf die Wiese als im letzten Jahr. Viel Lob bekamen wir für unser Programm, dass in diesem Jahr aus einer Mischung aus Bewährtem und Neuem wie Glücksrad, Drachenbasteln, Schminken, Buttons, Luftballons und Sackhüpfen bestand. Der Kaffeevorrat ging schnell zu Ende. Kuchen,

Getränke und Äpfel wurden gut angenommen. Bratwürstchen waren der Renner!

Ein paar leichte Drachen tanzten natürlich auch am Himmel. Auch die vor Ort selbstgebauten Exemplare bekamen ihre Chance. Eine fröhliche und ausgelassene Feiertagsstimmung herrschte bei Klein und Groß und auch bei uns Gastgebern, die wir an diesem Tag zum ersten Mal stolz unsere leuchtend grünen Westen präsentieren konnten, die uns als RuTiBS - Mitglieder ausweisen.

So sind wir auch in diesem Jahr wieder mit dem Gedanken Heim gegangen, Kindern aus dem Braunschweiger Süden einen schönen Nachmittag bereitet zu haben. Vielen Dank an alle Helfer und unsere treuen Sponsoren! Der 3. Oktober ist im nächsten Jahr wieder für die Drachen reserviert. „Hoch damit!“ *Silke Schneidereit-Binder*

VERÄNDERUNG IST MÖGLICH • ZU JEDER ZEIT • IN JEDEM ALTER

Sie wünschen sich ein glücklicheres, gesünderes, entspannteres oder erfolgreicher Leben???

Veränderung beginnt immer mit dem ersten Schritt!



**BIRGIT  
STEIMER-LAMME**

Gesundheitspraxis

Ich unterstütze Sie dabei.  
Psychologische Beratung und Transformationstherapie nach Robert Betz.

Termine nach tel. Vereinbarung.

BIRGIT STEIMER-LAMME  
Heilpraktikerin

Heidehöhe 38 info@birgit-steimer-lamme.de  
38126 Braunschweig www.birgit-steimer-lamme.de  
Telefon 0531-2349035

## Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg  
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475  
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de



■ Das 7. Marmeladenfest unseres Kleingärtnervereins „Zu den Linden“ am 28. September 2014 war wieder ein großer Erfolg! Bei sonnigem Herbstwetter und schöner Drehorgelmusik waren Bratwürstchen und Kürbissuppe schnell ausverkauft – das in diesem Jahr sehr umfangreiche Kuchenbuffet wurde ebenfalls fast vollständig geplündert. Auch von den vielen Sorten selbstgemachter Marmelade blieb am Ende nicht ein einziges Glas übrig!

Der Reinerlös von 500,- € unseres Festes bleibt diesmal in Mascherode und wurde der Kinder- und Jugendfeuerwehr Mascherode gespendet.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle fleißigen Kuchenbäcker und Helfer, ohne deren Einsatz dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre! *Jürgen Meeske, 1. Vorsitzender*

**BRÜCK** WEAR  
  
**Sanitär · Klempnerei · Heizung**

Ernst Brück GmbH  
 Welfenplatz 6  
 38126 Braunschweig  
 Telefax (05 31) 6 21 43

 69 10 31 / 32

 **Reisebüro**  
 Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

**Jetzt Mein Urlaub buchen**  
**0531 2624670**

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com  
 38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com

# Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

## 10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



### Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Am 17. Oktober in Mascherode:

## Der Traditionsbaum kam ins Winterlager

■ Bei überraschend gutem Wetter wurde der Traditionsbaum wieder mit Michael Bötels Bagger abgebaut. Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske begrüßte viele Mitglieder aus Vereinen und Institutionen des Ortes und dankte ihnen für ihre Bereitschaft zur Mithilfe.

Der Kleingärtnerverein „Zu den Linden“ überreichte den Überschuss, der beim Marmeladenfest erwirtschaftet wurde, an die Jugendfeuerwehr.

Nach dem Abschrauben der Figuren begleiteten die Kinder den Baum zu seinem Lagerplatz hinter der Kirche, während die Erwachsenen den milden Herbstabend für Gespräche an den aufgestellten Tischen nutzten.

*Henning Habekost*



Foto: W. Sump



Foto: W. Sump



Foto: Thure Habekost

### Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37  
38126 Braunschweig  
Tel. 0531 13342  
Mobil 0172 4186586  
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden



Die meisten Menschen wissen nicht,  
dass man auch traurige Anlässe  
wunderbar gestalten kann.

Ein guter Bestatter nimmt sich Ihrer Wünsche an.

## Carl Cissée

### Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

# EISBEIN, SAUERKRAUT .....



■ Am 22. November war es wieder soweit. Im Gemeindesaal von St. Heinrich fand das traditionelle Eisbeinessen statt. Viele Gäste aus der Südstadt, Vertretungen aus den unterschiedlichen Verbänden und Vereinen, konnten durch den Veranstalter begrüßt werden.

Ein gemütlicher Abend, ein schönes Beisammensein folgte nach dem deftigen Mahl. Eisbein, Grillhaxe oder Kassler, als Zutaten Kartoffeln und Sauerkraut mundeten den vielen Gästen vorzüglich.

Das traditionelle Knobeln war auch diesmal wieder angesagt. Es ging um die Wurst. Der erste Preis war eine große SALAMI. Der Gesamterlös aus dem Knobeln konnte noch am Abend an Eberhard Heine von der Bürgergemeinschaft übergeben werden. Er dient als Beitrag zur Erneuerung der Beleuchtung für den Südstädter Weihnachtsmarkt.

Rundherum ein gelungener Abend der sicherlich im kommenden Jahr seine Fortsetzung finden wird. *Text und Fotos: Michael Czech*

# radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE



*Ihr PARTNER  
wenn Sie PROFIS  
brauchen!*

**Welfenplatz - Braunschweig**  
Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst  
kostenloses Leihgerät auf Wunsch  
Fachberatung statt Fehlkauf  
Antennenbau

*Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!*

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe  
Implantologie  
Schnarchtherapie  
... Bleaching ...

**Dr. med. dent.**  
**Jürgen Werner**  
**- Zahnarzt -**

Ästhetik  
Gesundheit  
Lebensqualität  
... Erfolg ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ..

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

## Bonusheft

Zahngesundheitsuntersuchungen -  
für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen -  
- Nachweis von -  
Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

... die „Lizenz zum Geldsparen“

Der letzte Monat des Jahres ist angebrochen und somit auch die letzte Möglichkeit für die jährliche zahnärztliche Kontrolle.

Wer einmal im Jahr den Kontrolltermin beim Zahnarzt wahrnimmt, erwirbt bei der Krankenkasse einen Anspruch auf höhere Kostenerstattung bei Zahnersatz. Grundsätzlich zahlt die gesetzliche Krankenkasse für Zahnersatz, z.B. Kronen, Brücken, Prothesen, usw. einen befundorientierten Festzuschuss. Die Differenz zu den Gesamtkosten, die in Abhängigkeit von Komfort und Ästhetik der gewünschten Versorgungsform variieren, hat der Versicherte selbst zu tragen. Durch regelmäßige Kontrollen in den letzten fünf Jahren erhöht sich die Zahlung der Krankenkasse um 20 %, bei Nachweis von zehn Jahren sogar um 30 % des Festzuschussbetrages.

Zu Beachten ist, dass es sich um eine zahnärztliche Kontrolle und nicht um einen, evtl. wegen Zahnschmerzen erfolgten Besuch handeln muss. Auch ist eine lückenlose Führung des Bonusheftes erforderlich, bei der jeweils mindestens fünf oder zehn Jahre in direkter Folge nachgewiesen werden können. Neben den finanziellen Gründen sollte es jedoch vielmehr im Interesse der eigenen Zahngesundheit liegen, regelmäßig Kontrollen durchführen zu lassen und beim Zahnarzt nicht erst mit akuten Beschwerden vorstellig zu werden. Die Krankenkasse gewährt zweimal jährlich eine Kontrolle. Die Termine müssen auf beide Kalenderhalbjahre verteilt sein und mindestens 4 Monate auseinander liegen.

Mo - Fr 8 - 12  
Mo 14 - 18  
Di + Do 15 - 19



Rautheim  
Weststrasse 70  
☎ 680 29 29

Internet : [www.dr-werner-zahnarzt.de](http://www.dr-werner-zahnarzt.de)

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

*Wir freuen uns  
auf Sie ...*

## Die Session wurde eröffnet – Vorfreude auf den Karneval 2015!



Die Fünkchen der Mascheroder Karnevalsgesellschaft beim Biwak auf dem Kohlmarkt

■ Nachdem am 11.11. um 11:11 Uhr beim Einzug des Dreigestirns das erste „Helau“ in der Dornse erklang, und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirtet und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten am darauffolgenden Wochenende ihre Sessioneröffnung in der Gaststätte „Zum Eichenwald“.

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf die kommenden Veranstaltungen, zum Beispiel auf die Senioren-Karnevalssitzung am 10. Januar um 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal. Karten hierfür erhalten Sie bei Ingrid Schulze (Tel. 05 31 / 69 28 64)

Einen Tag später, am 11. Januar, findet an gleicher Stelle ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im Januar, der Kinderkarneval, statt.

Ihrem größten Auftritt wird die Mascheroder Karnevalsgesellschaft jedoch bei ihrer Sitzung in der Stadthalle am 31. Januar ab 19:11 Uhr entgegenfiebert, wo unter dem bewährten Motto „ne Kappe Buntes – Die Karneval-Show der MKG“ ein mitreißendes Programm geboten wird. Ein weiterer Höhepunkt wird der Schoduvél, der beliebte und größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 15. Februar sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

Karten für die Stadthallen-Veranstaltung sind in der Konzertkasse in den Schloss-Arkaden und unter [www.braunschweig.konzertkasse.de](http://www.braunschweig.konzertkasse.de) erhältlich, außerdem bietet die Internetseite [www.mkg-karneval.de](http://www.mkg-karneval.de) noch weitere Informationen und macht neugierig auf die neuen Aktivitäten.

*Foto und Text: Kerstin Musiol/MKG*

## Adventsauftakt Mascherode am 29. November



■ Beim alljährlichen Adventsauftritt in Mascherode wurde wieder viel geboten. Nach dem Gottesdienst sangen der Chor der Grundschule „Die Mascheroder Holz-Wölfe“ unter der Leitung von Frau Kielbassa vor der Kirche.

Den beteiligten Mascheroder Vereinen und Institutionen gelang es, den Adventsauftritt schön zu gestalten. Die Kaffee- und Kuchentafel im Gemeindehaus war gut besucht und an den Buden rund um die Lutherlinde gab es ein schönes Angebot an Basteleien und Handarbeiten sowie Leckereien wie Kartoffelpuffer, Waffeln, Pofferties, Crêpe und natürlich Bratwurst und Glühwein.

Der Überschuss kommt wie jedes Jahr einem sozialen Zweck in Mascherode zu Gute. Allen Mitwirkenden, den fleißigen Helfern, die die Buden auf- und abbauten, gilt es Danke zu sagen.



*Foto: W. Sump*

**KaktusMedien**

<http://kaktusmedien.net>

- Internetseiten  0176/80536768
- Visitenkarten  [info@kaktusmedien.net](mailto:info@kaktusmedien.net)
- Firmenlogos  0531/12280647
- Werbeflyer und mehr aus der Südstadt

## Laternenfest der Siedlergemeinschaft Südstadt



Am 9. November fand das alljährliche Laternenfest der Siedlergemeinschaft Südstadt statt. Am Startpunkt auf dem Welfenplatz versammelten sich über 80 Laternenfreunde – Kinder, Eltern und Großeltern – um unterstützt von Drehorgelmusik durch Straßen in der Südstadt zu ziehen. Zielpunkt war der Festplatz Griegstraße, wo es zur Belohnung und Stärkung Wurst, Schmalzbrote und Getränke gab. *Detlef Kühn*



**Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit  
und für das neue Jahr viel Liebe,  
Glück und gute Gesundheit.  
Wünscht die Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim**

## Herbstfest der Siedlergemeinschaft Südstadt

Am 15. November fand das beliebte Herbstfest der Siedlergemeinschaft Südstadt im Bürgersaal des Roxy statt.

Der Sekt am Empfang mundete und gute Laune hatten alle Gäste sowieso. Der Vorsitzende Detlef Kühn konnte auch zahlreiche Freunde aus den Vereinen begrüßen.

Nach dem allseits gelobten leckeren Krustenbraten mit Sauerkraut versetzte Jan Jokim das Publikum mit seinen magischen Tricks und Illusionen in Erstaunen. Die Rollende Musikbox von Karsten Franke sorgte anschließend für viel Bewegung auf der Tanzfläche.



Foto: P. Flindt

Zauberer Jan Jokim in Aktion: Seine Tricks rund um das liebe Geld könnten auf magische Weise so manche Haushaltskasse aufbessern.

Das Herbstfest hat wieder einmal allen beteiligten und Gästen viel Freude bereitet und die Siedlergemeinschaft verspricht schon heute eine Fortsetzung im nächsten Jahr. *Detlef Kühn*

**Vorankündigung der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim  
Unser Schlachtfest findet  
am 7.2.2015 statt.**

**Ganz in Ihrer Nähe  
- in der Südstadt:**

**PRAXIS FÜR**



**KRANKENGYMNASTIK  
UND ERGOTHERAPIE  
ANDREAS ROHLAND**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Der Weg ist ja nicht weit.  
Die Buslinien 412 und 442 halten  
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt  
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad  
sind es nur ein paar Minuten  
- und wenn Sie möchten,  
kommen wir auch zu Ihnen.**

**Heidehöhe 12  
Braunschweig - Südstadt  
TELEFON (0531) 68 17 40**

## Feuerwehrrübung in der Südstadt

# Hurra, hurra das Roxy brennt...

■ Freitag, 14.11.2015 – 17:15 Uhr Alarm für den Löschzug 84 ( Melverode, Mascherode, Rautheim) und dem Löschzug 86 ( Innenstadt, Stiddien ) der Braunschweiger Feuerwehr. Feuer im Kinder – und Jugendzentrum Roxy in der Braunschweiger Südstadt.

Adrenalin macht sich breit, Feuer in einem Gebäude voll mit Kindern und Jugendlichen? Menschenleben in Gefahr – also nix wie los zur Feuerwache und sammeln!

Ergänzt wurden die Feuerwehrrüge durch zwei Krankenhwagen der Wolfenambulanz und den Kontaktbeamten der Südstadt.

Im Vorfeld wurden das Jugendzentrum und der Dachboden des Gebäudes mit Nebelmaschinen und Lichtanlagen durch den Ortsbrandmeister Matthias Musiol und dem Feuerwehrmann Florian Knöbl präpariert.

Für die Jugendlichen und ein paar Kinder ein

riesiger Spaß zu sehen, wie sich das Jugendzentrum nach und nach in eine Rauchhöhle verwandelt. Man konnte sprichwörtlich die Hand vor Augen nicht mehr sehen, eine Orientierung war fast unmöglich.

Die Vorstellung, das dies auch durchaus ein realistisches Szenario sein könnte, ließ bei einigen Jugendlichen eine gewisse Unsicherheit aufkommen. Ein „schlauer“ Pädagoge, so das Szenario, lief mit einem verängstigten Kind und einem Jugendlichen auf die Toilette. Der Sprung aus dem Fenster, zu hoch, daher unmöglich. Nun war man gefangen und auf fremde Hilfe angewiesen.

Von weitem hörte man die Sirenen der Löschzüge, aber da man sich um die kleine Dame kümmern musste, die drohte in Panik zu verfallen, unterließ man das Rufen am Fenster.

Die sich rettenden Jugendlichen und Mitarbeiter verließen beim Eintreffen der Feuerwehr das Trep-

## J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,  
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,  
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium  
und Wintergärten.

Tel.: 0531-3029449 \* Mobil 0170-8171957  
www.struempfler.de



penhaus und spielten ihre Rollen als geschockte oder hysterische Menschen perfekt.

Teilweise wurden Jugendliche im Krankenwagen behandelt, oder mussten daran gehindert werden das Jugendzentrum wieder zu betreten. Teilweise mussten Jugendliche sogar richtig bewacht werden, damit die Feuerwehrleute ihren ehrenvollen Dienst erfüllen konnten.

Leider weiß man nur zu gut, wie realistisch Störungen und Gaffer im Smartphone Zeitalter sind. Auch diese Aufgabe wurde gut von den ca. 65 Feuerwehrleuten gemeistert. Zwei Atemschutzgeräteträger – Truppen (AGT) bahnten sich den Weg ins vernebelte Roxy... plötzlich fiel der Feuerwehrmann Knöbl um, sein Sauerstoff war verbraucht. Ein „Mayday“ wurde abgesetzt. Ein schriller Pfeifton durchdrang den Nebel. Nun stand erstmal die Bergung des Feuerwehrmanns auf dem Programm, kein leichtes Unterfangen mit der schweren Schutzkleidung und dem Atemschutzgerät.

Nach erfolgreicher Rettung stand nun das Absuchen des gesamten Jugendzentrums an, denn der Leitung der Einrichtung fiel das Fehlen ihres Kollegen auf. Über Funk wurden die AGT Trupps informiert und nun wurde gesucht, mittlerweile musste man auch mit dem Tod der betroffenen Opfer im Gebäude rechnen. Zwei Puppen wurden mittlerweile an unterschiedlichen Orten geborgen, unter anderem am Brandherd.

Die noch lebenden „Opfer“ kauerten vor Angst weiter im Toilettenraum und meldeten sich nicht. Nach gefühlter Unendlichkeit kam die erhoffte Hilfe – die Helfer staunten nicht schlecht dort noch drei lebende Leute vorzufinden. Die Rettung konnte

nur durch das Fenster erfolgen. Schnell wurde eine Leiter ran gestellt und einer nach dem anderen, mit einem Seil gesichert, aus dem Gebäude gerettet und versorgt.

Nach dem glücklichen Ende der Übung wurde für alle jugendlichen Schauspieler, Feuerwehrleute, Kinder und Eltern leckere Bratwurst vom Inhaber des „Zwergenlunch“ Martin Kreihe gereicht. Ein großes Dankeschön auch dafür. Wir hatten viel Spaß und für alle hatte diese Übung einen nachhaltigen Lerneffekt: Mit Feuer spielt man nicht!

Florian Bachmann /  
Kinder- und Jugendzentrum Roxy

## Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein

# WAS?

### ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

## Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:

**Christian Czesla**  
Telefon : 0531 / 6 14 90 45  
Leipziger Straße 220  
38124 BS-Stöckheim

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
- bei Bedarf auch Hausbesuche -

## Frischer Wind im Roxy

■ Hiermit möchte ich mich bei Ihnen als Neue Leitung im Kinder- und Jugendzentrum Roxy vorstellen. Mein Name ist Xenia Wall und ich bin gelernte Sozialpädagogin. Vor einigen Jahren zog ich aufgrund meines Studiums in das schöne Braunschweig. Zuvor machte ich eine Erzieherausbildung in Rotenburg (Wümme) und arbeitete dort vor allem mit physisch und psychisch auffälligen jungen Erwachsenen. Inzwischen bin ich seit August dieses Jahres im Roxy tätig und fühle mich sehr wohl hier und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.



Xenia Wall, neue Leiterin der Kinder- und Jugendzentrums Roxy

Da sich dieses Jahr nun langsam dem Ende zuneigt haben wir uns im Roxy einige schöne Aktionen

zum Ausklang für die Kinder und Jugendlichen überlegt.

### Das Roxy im Dezember

► Zum einen laden wir ganz herzlich zum Weihnachtsmarkt in der Südstadt am 07.12.2014 ein. Auch das Roxy wird ab 13.00 Uhr für euch da sein und so manche Leckereien für euch bereithalten.

► Zum anderen findet am Montag den 22.12. auf den darauffolgenden Dienstag den, 23.12.2014 unsere alljährliche Weihnachts-/ Übernachtungsnacht statt. Dabei freuen wir uns auf Jugendliche ab 12 Jahren die gemeinsam mit uns, unter anderem bei einem köstlichen

Weihnachtsessen und gemütlichem beisammen sitzen die Weihnachtszeit einläuten möchten.

### Und schon schreiben wir das Jahr 2015.

Im Jahr 2015 halten wir selbstverständlich tolle Aktionen und Ausflüge für euch bereit.

► Starten wollen wir damit am Montag den 05.01.2015. Da ist das Roxy bereits ab 08.00 Uhr für euch geöffnet.

### Im Februar geht es direkt weiter.

► Am 02.02.2015 wollen wir mit euch ins Schwimmbad fahren. Im Anschluss planen wir, gemeinsam mit euch, für den 03.02.2015 einen leckeren Brunch zu organisieren.

### Verlässliche Betreuung in der Osterferien

Auch in den Osterferien bieten wir außerhalb unseres monatlichen Programms eine verlässliche Betreuung vom 25. März bis 01. April 2015 an.

► Die Anmeldungen zu den entsprechenden Veranstaltungen könnt Ihr euch ab Januar 2015 im Roxy herausholen.

Wir freuen uns auf euch! Solltet Ihr noch fragen haben oder Anregungen sind wir jederzeit von 12.00 Uhr bis um 20.00 Uhr für euch da.

In diesem Sinne wünschen wir allen Roxy Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest

*Euer Roxy Team*

*Xenia Wall, Florian Bachmann*

*Lukas Gebhardt, Christina Stempel*

*Sara Gödecke, Joyce Storchmann*

## Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17  
38126 Braunschweig  
Tel. 262 11 20  
[www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

**Öffnungszeiten:**  
montags - freitags  
von 14.00 - 20.00 Uhr  
(Ausnahmen in den Ferien)



**Ambulanter Pflegedienst  
Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303  
38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32  
Fax: 0531 - 88 937 34  
[info@cc-pflegedienst.de](mailto:info@cc-pflegedienst.de)  
[www.cc-pflegedienst.de](http://www.cc-pflegedienst.de)

**Benötigen  
Sie Hilfe?**

**24  
Stunden  
Telefon  
0531-  
88 937 32**



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH  
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig  
(Mascherode)

0531 - 69 32 49  
[info@hgvoges.de](mailto:info@hgvoges.de)

Notdienst:  
0170 - 22 43 670

## Einladung der Ortsvereine im Stadtbezirk

### Jahresauftakt der SPD mit Braunkohlwanderung

Für einen schwungvollen Start in das neue Jahr laden die Ortsvereine diesmal zu einer Braunkohlwanderung ein. Beim anschließenden Braunkohlessen wird Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann eine Bilanz der bisherigen Arbeit der Rot-Grünen Landesregierung ziehen.

Wie immer möchten wir auch Sie zu Wort kommen lassen und mit Ihnen über Ihre Erwartungen für das Jahr 2015 sprechen.

**Dazu laden wir Sie herzlich ein!**

Die Veranstaltung findet statt am **Sonntag, den 18. Januar 2015**

- ▶ **Treffpunkt** für die Wanderung: Am Friedhof in Rautheim um 11.00 Uhr
- ▶ **Braunkohlessen:** um 12.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ in Rautheim, Schillerstraße 4
- ▶ **Anmeldungen erbeten** bis zum 11. Januar 2015 per Telefon (0531/681147) oder per Email: claudidi@t-online.de
- ▶ Bitte geben Sie an, ob Sie nur zum Essen kommen möchten oder auch an der Wanderung teilnehmen.

## Terminvorschau

### Stadtbezirk

- ▶ **18. Januar,** Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine mit Braunkohlwanderung zur Gaststätte „Zur Friedenseiche“ in Rautheim
- ▶ **27. Januar,** Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr, Ort noch offen

### Mascherode

- ▶ **10. Januar,** Senioren-Karnevalssitzung um 14:11 Uhr im Bürgersaal
- ▶ **11. Januar,** Bunter Kinderkarneval um 15:11 Uhr im Bürgersaal
- ▶ **23. Januar,** Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft
- ▶ **20. Februar,** Jahreshauptversammlung des Kulturkreises
- ▶ **20. Februar,** Jahreshauptversammlung des Kleinkaliber-Schützenvereins

### Lindenberg

- ▶ **07. Februar,** Schlachtfest der Siedlergemeinschaft im Gemeindesaal

### Südstadt

- ▶ **01. März:** Veranstaltung „20 Jahre Bolivienpartnerschaft“ in der St. Heinrich Kirche
- ▶ **20. März,** Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Roxy

### Rautheim

- ▶ **14. Dezember,** Vorweihnachtlicher Adventsmarkt der SPD und AWO an der Gemeindestraße
- ▶ **21. Januar,** Bilderbuchkino in der Bücherei Rautheim
- ▶ **11. Februar,** Rautheimer Bücherwinter in der Bücherei